

kurz & bündig

Gemüse braucht einen besonderen Namen. Jedenfalls dann, wenn Kinder es essen sollen. So verzehrten Schüler einer US-Grundschule Grünzeug nahezu doppelt so häufig, wenn es „Röntgenblick-Karotte“ oder „Power-Punch-Brokkoli“ hieß. Namenloses Gemüse verschmähten sie. *jedi*

Prev Med 2012; 55: 330–332

Alzheimer und Kliniken vertragen sich nicht. Denn müssen Demenzpatienten ins Krankenhaus, ist ihr Risiko, im folgenden Jahr zu versterben, rund fünffach erhöht. In ein Pflegeheim zu müssen, erhöht es sogar etwa siebenfach. *jedi*

Ann Intern Med 2012; 156: 848–856

Pflaster schützt nicht vor Infektion. Egal, mit welchem Material Chirurgen eine frische Operationswunde abdecken, das Risiko einer Infektion ist nicht geringer als bei unverhüllten Wunden. Soll das Verbandszeug also beispielsweise nicht Exsudat auffangen, ist die „Gaze“ überflüssig. *jedi*

Br J Surg 2012; 99: 1185–1194

Fischöl bringt's nicht! Die These, dass Omega-3-Fettsäuren Blutgefäße schützen und vor Herz- und Hirnschlag bewahren, ist widerlegt. Auch den Adern des Infarktpatienten nutzt das Schollenfilet zusätzlich zu den Medikamenten nichts. Trotzdem ist Fisch gesund. Empfehlung: mindestens zweimal pro Woche. *jedi*

JAMA 2012; 308: 1024–1033

Schlafmangel verhindert Impfschutz. Wer nach einer Hepatitis-Impfung weniger als sechs Stunden schläft, gehört mehr als zehnmals häufiger zu den „Non-Respondern“. Sie sprechen nicht auf die Impfung an und sind zudem anfälliger für „öffentlich zugängliche“ Keime. *jedi*

SLEEP 2012; 35: 1063–1069